

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Name, Anschrift MieterIn, bei Gesellschaften das vertretungsbefugte Organ der Gesellschaft)

## **EINSCHREIBEN**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Name, Anschrift VermieterIn)

Ort \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

**Betrifft: Mietzinsminderung/Entfall der Mietzinszahlungsverpflichtung wegen behördlich verhängten Betretungsverbots über das Geschäftslokal Top Nr. \_\_\_\_ im Haus in \_\_\_\_\_ (Adresse Geschäftslokal) gemäß §§ 1104, 1105 und 1096 ABGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz betreffend vorläufige Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 wurde das Betreten des Kundenbereichs von Betriebsstätten des Handels und von Dienstleistungsunternehmen sowie von Freizeit- und Sportbetrieben und anderen zum Zweck des Erwerbs von Waren oder der Inanspruchnahme von Dienstleistungen oder der Benützung von Freizeit- und Sportbetrieben und anderen untersagt.

Das von uns angemietete Objekt kann daher derzeit

- Variante a) nicht benutzt werden.
- Variante b)* nur in eingeschränktem Ausmaß genutzt werden.

Die geschilderte Lage zwingt uns dazu, für die Dauer der Unbrauchbarkeit bzw. wesentlichen Beeinträchtigung der Brauchbarkeit des Mietobjektes vom Recht auf angemessene Mietzinsreduktion gemäß §§ 1104, 1105 und 1096 ABGB Gebrauch zu machen, wobei über das Ausmaß der Reduktion gerne zur Aufrechterhaltung der bestehenden guten Kommunikationsbasis mit Ihnen eine einvernehmliche Lösung angestrebt wird.

Etwas weitere Mietzinszahlungen werden jedenfalls nur mehr unter Vorbehalt einer späteren Rückforderung vorgenommen.

In Erwartung Ihrer geschätzten Stellungnahme unter Bekanntgabe, in welchem Ausmaß einer Minderung des Mietzinses zugestimmt werden kann, verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
(Name, Anschrift MieterIn, bei Gesellschaften das vertretungsbefugte Organ der Gesellschaft)